Ortsverband Hausen

Artikel vom 07.03.2020

CSU Infomania

Projekt Skater-&Bikeanlage: Es geht endlich weiter

CSU Hausen informiert über den Zwischenstand

>> **Projekt Skateranlage** <<

Die Jugendpflegerin Katharina Messbacher hatte für den 2. Februar 2017, 18 Uhr vor allem Jugendliche und Junggebliebene zur Zukunftswerkstatt eingeladen. Einer Veranstaltung um gemeinsam darüber zu diskutieren, was am Sportgelände umgestaltet oder erweitert werden könnte. Der für den erwarteten Andrang Interessierter umgestaltete Sitzungssaal war dann auch tatsächlich bis zum letzten Platz besetzt.

Die Jugendlichen hatten sehr viele Ideen was alles am Sportgelände verbessert und erweitert werden könnte. Als besonderes Projekt ergab sich der Wunsch der Jugendlichen nach einer Skater/BMX Anlage. Hierfür wurden auch schon genaue Vorschläge und Anregungen, wie die Anlage auszugestalten ist, gegeben. Außerdem wurden bereits geeignete Planungsbüros genannt.

Aufgrund der überwältigenden Resonanz wurde das Projekt unter **TOP 10 am 6. Februar 2017 im Gemeinderat** behandelt. Das Ergebnis im Gemeinderat dieses Projekt vorrangig fortzuführen erfolgte **EINSTIMMIG! (15:0)Einig waren sich alle Fraktionen**, dass dieses Projekt zusammen mit Heroldsbach durchgeführt werden sollte. Es wurde beschlossen, Planungsvorschläge fachlich spezialisierter Ingenieurbüros einzuholen.

Mit Beschluss, zur Erlangung von Fördermitteln, das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) zu beauftragen, ergab sich dann für zusätzliche Fördermittel die Möglichkeit dieses Projekt sogar **interkommunal mit Heroldsbach** durchzuführen. Das Projekt Skaterbahn wurde daher seit 2017 zu einem **gemeinsamen Leuchtturmprojekt** geadelt.

Jahr für Jahr wurden **Mittel im Haushalt** durch den Finanzausschuss und Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

Der jahrelange Stillstand wurde nun durch den Jugendpfleger Patrick Peter in enger Abstimmung mit dem 2. Bürgermeister Bernd Ruppert durchbrochen. Herr Peter hat sich hier sehr engagiert und verschiedene Angebote mit den Jugendlichen zusammen geprüft. In der Gemeinderatssitzung am 3. Februar 2020 hat er über seine Arbeit berichtet und erneut an die **einstimmig beschlossene Fortsetzung der Planung der Skateranlage** (also 3 Jahre nach der ersten Veranstaltung!) erinnert.

In der Gemeinderatssitzung vom 2. März 2020 wurde **unter Federführung der Gemeinde Hausen, vertreten durch Bernd Ruppert**, endlich der rechtlich erforderliche Vertrag einer Arbeitsgemeinschaft zum Projekt „Skater- und Bikepark" vom Sitzungsleiter Bernd Ruppert vorgelegt. Dieser Vertrag **ist zur Erlangung der Fördermittel NOTWENDIG**. Es ist bedauerlich, dass dieser Vertrag in Hausen nun nicht (mehr) einstimmig erfolgte. Aber immerhin hat die Mehrheit der Gemeinderäte dieses große Interesse unserer Jugend an der Skaterbahn nicht vergessen!

Der Weg ist frei – die Planer können, nach erfolgter Unterzeichnung der Gemeinde Heroldsbach, beauftragt werden!

Ein großes Dankeschön gebührt Herrn Peter!

Ein weiteres offenes Projekt auf der langen, übernommenen, TO DO Liste konnte **durch Bernd Ruppert auf den Weg geschickt werden**. Step by Step…..

▸ Nordbayern: Link zum Nachrichtentext

Link zu Nordbayern Nachrichtentext

www.nordbayern.de/region/forchheim/hausen-fast-alle-rate-sagen-ja-zum-neuen-skater-park-1.9904929